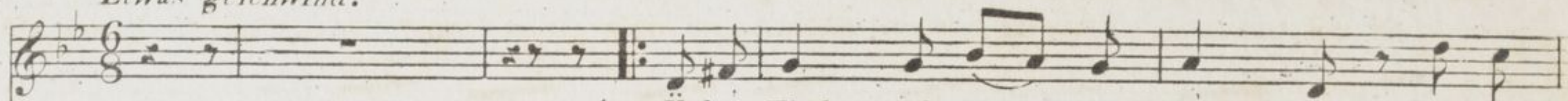


AN MIGNON, VON GOETHE.

Etwäs gefchwind.

Sängftimme.



1. Ü=ber Thal und Fluß ge = tra = gen, zie = het
 2. Kaum will mir die Nacht noch from = men; denn die
 3. Schon seit man = chen schö = nen Jah = ren seh ich
 4. Schön in Klei = dern muß ich köm = men, aus dem
 5. Heimlich muß ich im mer wei = nen, a = ber

Pianoforte.

rein der Son = ne Wa = = gen, Ach! sie regt, in ih = rem Lauf, so wie dei = ne,
 Träu = me fel = ber kom = = men nun in trau = ri = ger Ge = stalt, und ich füh = le
 un = ten Schif = fe fah = = ren; je = des kommt an sei = nen Ort; a = ber, ach! die
 Schrank sind sie ge = nom = nten, weil es heu = te Fest = tag ist; nie = mand ah = net,
 freundlich kann ich schei = nen und so = gar ge = sund und roth; wä = ren tödt = lich

mei = ne Schmerzen, tief im Her = zen, im mer Mor = gens wie = der auf, im = mer
 die = fer Schmerzen, still im Her = zen, heimlich bil = den = de Ge = walt, heim = lich
 fte = ten Schmerzen, fest im Her = zen, schwimmen nicht im Stro = me fort, schwimmen
 das von Schmerzen, Herz im Her = zen, grimmig mir zer = ris = sen ist, grim = mig
 die = se Schmerzen mei = nem Her = zen, ach! schon lan = ge wär' ich todt, ach! schon

Musical notation for the first system of piano accompaniment, including treble and bass clefs, notes, rests, and dynamic markings such as *fp* and *f*.

Mor = gens wie = der auf.
 bil = den = de Ge = walt.
 nicht im Stro = me fort.
 mir zerrif = fen = ist.
 lan = ge wär' ich todt.

Musical notation for the second system of piano accompaniment, including treble and bass clefs, notes, rests, and dynamic markings such as *dim:*.